

# Hohe Qualität trotz Rückgang

**Tennis** 85 Teilnehmer massen sich an den 29. Limmattaler Juniorenmeisterschaften

**In den Finals auf den Plätzen des TC Unterengstringen setzten sich grösstenteils die Topgesetzten der jeweiligen Kategorie durch.**

Manchmal ist Technik nicht gleich Fortschritt. Diese Erfahrung musste auch René Schneider, Organisator der Limmattaler Meisterschaften, machen. Auf die diesjährige Austragung hin wurden erstmals keine Anmeldeformulare an die Klubs verschickt, sondern die Juniorenobmänner darauf hingewiesen, die Anmeldung im Internet vorzunehmen. Das Ergebnis: Statt 120 Teilnehmer wie im vergangenen Jahr massen sich heuer 85 Nachwuchsspieler aus der Region.

«Für viele Spieler sind die Limmattaler Nachwuchsmeisterschaften das erste Turnier

überhaupt. Einige wussten wohl nicht, dass man sich im Internet auf der Verbandshomepage eintragen kann», sagt Schneider, der aber für das nächste Jahr zuversichtlich ist, eine höhere Beteiligung zu generieren.

## Underdog-Erfolg durch Näf

Das Niveau sei trotz des Rückgangs unverändert hoch geblieben. In fast allen Kategorien setzten sich die Favoriten durch. Einzig in der Kategorie 3 der Knaben gewann mit Andreas Näf (R4) ein tiefer klassierter Akteur. Er bezwang Michele Falzone mit 6:2, 4:6 und 6:2.

René Schneider zieht über alles hinweg gesehen ein positives Fazit der 29. Austragung: «Alles lief reibungslos ab, dazu gesellte sich bestes Tennis-Wetter – wunderbar!» (RAB)



**DIE SIEGER** Vorne, von links: Isabella Bellotti, Andreas Schalbetter. Mitte, von links: Andreas Näf, Fabienne Gilli, Irene Röthlisberger. Hinten, von links: Kevin Urech, Sergio Brawand. zvg

## TENNIS

### Die Finalergebnisse

**Knaben**  
J1: Sergio Brawand (R2, Dietikon) s. Alain Horat (R3, Sanapark) 6:2, 6:1.

J2: Kevin Urech (R2, Sanapark) s. Chamba Yondhen (R2, Stallikon) 5:7, 6:4, 6:2.

J3: Andreas Näf (R4, Sanapark) s. Michele Falzone (R3, Sanapark) 6:2, 4:6, 6:2.

J4/5: Adrian Schalbetter (R6, Wettswil) s. Dominique Gilli (R6, Wettswil) 6:4, 6:1.

### Mädchen

J1: Aus Teilnehmermangel abgesagt.

J2: Irene Röthlisberger (R7, Wettswil) s. Tamara Häfeli (R7, Stallikon) 7:6, 6:1.

J3: Fabienne Gilli (R7, Wettswil) s. Melina Romagnoli (R7, Stallikon) 6:2, 1:6, 7:5.

J4/5: Isabella Bellotti (R5, Weihermatt) s. Saskia Wiggers (R6, Sanapark) 6:2, 6:2.

## Nachrichten

### Schäfers «Kick-off»



In der kommenden Saison spielt die 25-jährige frühere Curlerin des CC Limmattal, Carmen Schäfer (Bild), als Second im neuen Team Zürich AAM von Olympia-Medaillengewinnerin Luzia Ebnöther (das LT berichtete). Vor den ersten Turnieren traf sich das gesamte Team in Ulrichen VS zu einem «Kick-Off-Meeting». Mit Stein und Besen wurde nicht hantiert. Dafür soll die Stimmung bei den verschiedenen Teambildungs-Aufgaben bestens gewesen sein. (RUBU.)

www.teamebnother.com

### Curling «Clay» Pescias Mannschaft online

Wer sich darüber informieren will, was im CC St. Galler Bär Team Pescia, dem neuen Team des Limmattalers Claudio «Clay» Pescia läuft, kann dies im Internet tun. (RUBU.)

www.teampescia.com

### Wassersport Junior aus Schlieren top

An den Schweizer Meisterschaften in Birsfelden holte sich Christian Leppert vom WSV Schlieren bei den Junioren den Sieg. (S1)

### Orientierungslauf Jetzt anmelden für Uster

Am Sonntag, 24. September, findet in Uster der 65. Zürcher OL statt. Er wird von der Koordinationsstelle Sport des Kantons und dem Kantonalverband für Sport organisiert. 1200 Läuferinnen und Läufer sind bereits angemeldet. (LT)

www.zuercherol.ch

# Jung und unerfahren

**Faustball** Schlierens U15-Team am Heimturnier chancenlos

Die Schlieremer erhofften sich, bei den Heimspielen auch national mitreden zu können. Doch das Glück war den Limmattalern schon vor der ersten Partie nicht hold. So mussten sie in der Qualifikation gegen die Spitzenteams aus Diepoldsau und Vordemwald antreten. Beide belegten in der Endabrechnung die ersten beiden Ränge.

Das Durchschnittsalter der Schlieremer Mannschaft liegt bei 14 Jahren. Zwei Spieler der Limmattaler sind gar erst 13-jährig. Dies im Gegensatz zu den anderen Teams, deren Durchschnittsalter bei knapp 15 Jahren liegt.

## Start mit einem Sieg

Dennoch gelang der Start dem jungen Team gut – 30:19-Erfolg gegen Ettenhausen und 22:22-Remis ge-



**MANUEL VOGEL** Bald zu alt für die U15. STV SCHLIEREN

gen Rickenbach-Wilen. Mit einer 24:30-Niederlage im dritten Spiel gegen den hohen Favoriten Diepoldsau kam der STV Schlieren noch gut weg. Das folgende 17:30 gegen Vordemwald war dann schon eher eine Enttäuschung.

Mit Rang 4 nach den Gruppenspielen wartete im Viertelfinal mit Ermatingen ein Sieger einer anderen Gruppe. Schlieren stellte das Team um und wollte die Überraschung schaffen. Ohne Erfolg. So blieb nur noch das Rangspiel gegen Neuen-endorf, das mit 30:25 gewonnen wurde. Letztlich erreichten die Limmattaler unter 10 Teams den 7. Rang.

## Der Leader fliegt aus

In Zukunft muss Schlierens U15 ohne den unbestrittenen Leader Manuel Vogel auskommen. Er ist künftig zu alt. Nebst Vogel spielte übrigens auch Michael Munjekovic ganz stark auf. (LI/RUBU.)

Rangliste: 1. Diepoldsau. 2. Vordemwald. 3. Jona. 4. Ermatingen. 5. Oberwinterthur. 6. Rickenbach-Wilen. 7. Schlieren. 8. Neuen-endorf. 9. Staffelbach. 10. Ettenhausen.



HELMUT KAMBACH

# Edelmetall für Dietikerinnen

**Erfolgreiche Rollkünstlerinnen und -fahrer des RC Dietikon an der Zürcher Stadtmeisterschaft. Beim Nachwuchs sicherte sich Alyssa Urban mit ausdrucksstarken Kürelementen Gold. Morena Pirracchio und Jasmin Jbilou wiesen die Konkurrenz auf die hinteren Plätze. Ab den «Minis» mit Céline Basset war das Pflichtlaufen in der Kürkombination zu bestehen. Die verletzte Jennifer Früh coachte gemeinsam mit RCD-Clubtrainerin Ingrid Keser (stehend rechts auf dem Bild) Jekami-Kürteilnehmer. Mit Erfolg: Gold und Silber gingen an Fabio bzw. Samira Innocente. Pflicht- und Kürmeisterin Sandra Matarazzo holte den Silberpokal. (HK)**